

Jeder kann Opfer werden, niemand soll es bleiben !

## **Spendenbilanz 2008 05253**

Der **Weisse Ring**, die gemeinnützige Gesellschaft zur **Unterstützung von Kriminalitätsoffern und Verhütung von Straftaten** wurde **1978 gegründet** und ist die größte österreichische Opferhilfeorganisation und die einzige, die flächendeckend in ganz Österreich allen Opfern strafbarer Handlungen jeglicher Form, ohne Unterschied von Alter, Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit bzw. religiöser, politischer oder sexueller Ausrichtung offen steht. Der Weisse Ring bietet Opfern **professionelle Beratung und Betreuung, psychosoziale und juristische Prozessbegleitung, Unterstützung im Kontakt mit Behörden** sowie **substanzielle materielle Hilfe zur Bewältigung der Opfersituation**.

Die **Information, Beratung und Betreuung von Opfern** erfolgt auf der **Grundlage von öffentlichen Förderungen, vor allem des Bundesministeriums für Justiz** (Betrieb Opfernotruf 0800 112 112, Durchführung von Prozessbegleitung), aber auch in wesentlichem Ausmaß dank der **ehrenamtlichen Tätigkeit von über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in ganz Österreich** und **dank privater finanzieller Unterstützung in Form von Mitgliedschaften, Spenden und Erlösen aus Verlassenschaften**. **Weitere Unterstützungen seitens der öffentlichen Hand** erhielt der Weisse Ring für den Aufbau des Kompetenzzentrums Opferhilfe (Bundesministerium für Justiz), für Aus- und Weiterbildung (Bundesministerium für Inneres), finanzielle Unterstützungen für Straftatopfer (Stadt Wien, Land Niederösterreich) und Unterstützung für Administration (Land Oberösterreich, Niederösterreich, Land Steiermark).

**2008 zählte der Weisse Ring 18.000 Kontakte mit Opfern**, ihren Angehörigen oder Personen aus dem unmittelbaren Umfeld von Opfern. In zwei Drittel der Fälle erfolgte der Kontakt telefonisch über den **Opfernotruf 0800 112 112**, weitere 6.000 Personen haben sich direkt an eine der Österreich weit eingerichteten Kontaktstellen des Weissen Ringes - Landesleitungen, Aussenstellen oder Anlaufstellen für Prozessbegleitung - gewandt und Unterstützung in folgender Form in Anspruch genommen.

**1.391 Opfer** wurden **2008** vom Weissen Ring **umfassend betreut**. Damit ist die Zahl der Opfer, die sich **2008** an den Weissen Ring gewandt haben, gegenüber 2007 **um 288, also um 26%, gestiegen**. In **610 Fällen**, in denen der Kontakt mit dem Weissen Ring bereits in den Jahren davor entstand, wurde die Betreuung fortgesetzt. In **551 Fällen** wurde **Prozessbegleitung begonnen** und in **378 Fällen** diese **abgeschlossen**, in **681 Fällen** wird die **Prozessbegleitung im Jahr 2009 weitergeführt**.

In Zusammenarbeit mit der Weisser Ring Forschungsgesellschaft bietet der Weisse Ring eine Plattform für **viktimologische Forschungen aus rechtlicher, sozialwissenschaftlicher und psychologischer Sicht geschaffen**. Ziel ist es, die **Situation und die Rechte der Opfer in Österreich zu verbessern**.

## Spendenbilanz 1.1.2008 - 31.12.2008

Weisser Ring, Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung von Kriminalitätsopfem  
und zur Verhütung von Straftaten  
1090 Wien, Nußdorfer Straße 67

Präsident: HonProf.Dr.Udo Jesionek

Geschäftsführung: Mag. Marianne Gammer (Verantwortlich für Spendenverwaltung, Werbung, Datenschutz)

	EUR
MITTELHERKUNFT	
Spenden	
Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden	112.644,55
Einnahmen abzgl.Ausgaben Verlassenschaften	101.709,51
Erträge aus Kapitalvermögen	26.900,64
Auflösungen von Rücklagen	0,00
Förderungen der öffentlichen Hand <sup>1)</sup>	1.150.873,62
Sonstige Erträge	14.485,03
	<u>1.406.613,35</u>
MITTELVERWENDUNG	
Aufwendungen für bezogene Leistungen <sup>2)</sup>	801.890,90
Personalaufwand <sup>3)</sup>	243.462,70
Abschreibungen auf Sachaufwand	7.015,59
Direkte Unterstützung an Opfer	91.196,84
Verwaltungskosten <sup>4)</sup>	171.072,13
	<u>1.314.638,16</u>
Gebarungüberschuss 2008	<u>91.975,19</u>

*1) Förderungen für Prozessbegleitung, Opfernotruf, Kompetenzzentrum, Ausbildung, Unterstützungen für Opfer, Administration*

*2) Honorare ProzessbegleiterInnen, Opferberatung, Buchprüfungen*

*3) davon 24.346 für Spendenmittelaufbringung und -verwaltung*

*4) davon 10.236 für Spendenmittelaufbringung und -verwaltung*

*Die Finanzgebarung des Vereins wurde von den von der Generalversammlung bestellten Rechnungsprüfern, nämlich von Herrn Mag. Dr. Kurt Graf und der G & W Wirtschaftsprüfungs GmbH, geprüft. Die Rechnungsprüfer haben die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung und die statutengemäße Verwendung der Mittel bestätigt. Die zum Erhalt des Österreichischen Spendengütesiegels erforderliche unabhängige und externe Prüfung nach vertraglich festgelegten einheitlichen Kriterien wurde von der Doktor Friedrich Brunner Wirtschaftstreuhand Gesellschaft mit beschränkter Haftung durchgeführt. Laut dieser Prüfung wird bestätigt, dass die Voraussetzungen für die Erlangung des Österreichischen Spendengütesiegels auf Basis des Rechnungsabschlusses 2008 erfüllt sind.*